

### Artefact präsentiert „I Wear My Heart on My Sleeve“ – Eine Geschichte über Amateurfußball, Menschen und verantwortungsvolle KI.

**München, 12. Februar 2025** – Mit „I Wear My Heart on My Sleeve“ präsentiert Artefact – ein globales Beratungsunternehmen für Daten und KI – ein saisonbegleitendes Projekt, das verantwortungsvolle, menschenzentrierte KI an einen ungewöhnlichen Ort bringt: auf den Fußballplatz der Jugendmannschaft des SV Puchheim in München. Das Pilotprojekt wurde von **Niels Thomsen** initiiert, **Partner für Deutschland und Nordeuropa bei Artefact**. Es untersucht, wie KI-Teamzusammenhalt, gegenseitige Ermutigung und gemeinsames Wachstum unterstützen kann, ohne individuelle Leistung zu bewerten. Gemeinsam mit der Jugendmannschaft entwickelt, führt die Initiative eine nicht-invasive, klar menschlich gesteuerte Form von KI in den Amateurfußball ein. Sie übersetzt Interaktionen im Team in visuelle Ausdrucksformen und gemeinschaftliche Erlebnisse.



Im Kern steht eine einfache Frage: *Was kann verantwortungsvolle KI beitragen, wenn es nicht um Leistungsoptimierung geht, sondern darum, Zusammenarbeit, Ermutigung und gemeinsames Wachstum in einem Team Jugendlicher sichtbar zu machen?*

*„KI wird oft als abstrakt, komplex oder risikoreich wahrgenommen“, sagt Thomsen. „Wir wollten zeigen, dass verantwortungsvolle KI auch zugänglich, transparent und sinnvoll sein kann, selbst auf einem Fußballplatz. Uns wurde klar: Die Prinzipien, die unsere KI-Arbeit in Unternehmen leiten, können auch in lokalen Gemeinschaften Wirkung entfalten. Deshalb haben*



*wir dieses Projekt gestartet. Es hilft, KI aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten. Der Leitgedanke: Technologie soll menschliche Interaktion unterstützen, nicht bewerten oder ersetzen.“*

### Ein Responsible-AI-Ansatz für Jugendliche

Bei der Jugend des SV Puchheim hat Artefact ein schlankes KI-Framework eingeführt, das auf klaren Prinzipien basiert:

- **Minimale, nicht-sensible Daten, nur erfasst mit Einwilligung der Eltern**
- **Durchgängige menschliche Kontrolle:** Trainerinnen, Trainer und Eltern prüfen alle Ergebnisse
- **Transparente Kommunikation:** jederzeit nachvollziehbar, welche Daten genutzt werden und welche nicht.

Statt Leistungskennzahlen zu bewerten, erkennt das System Muster in der Art, wie das Team miteinander umgeht: Momente der Unterstützung, des gemeinsamen Einsatzes und des kooperativen Spiels. In einem späteren Schritt werden diese Muster gemeinsam mit einem KI-Künstler in visuelle Werke übersetzt. So werden abstrakte Teamdynamiken auch als kreative Ausdrucksformen erlebbar.

### Das AthleteAI-Ökosystem: Die digitale Grundlage

Das Herzstück des Projekts ist Artefacts AthleteAI-Ökosystem, eine rollenbasierte digitale Plattform, die den Alltag im Amateurfußball unterstützt und den Menschen konsequent in den Mittelpunkt stellt. Sie bietet Funktionen, die auf die Bedürfnisse von Spielerinnen und Spielern, Trainerinnen und Trainern sowie Vereinsverantwortlichen zugeschnitten sind: Unterstützung bei der Trainingsorganisation, bei der Koordination von Spieltagen und bei der internen Kommunikation. KI-basierte Module liefern kontextbezogene Hinweise, etwa Trainingsimpulse oder Einblicke auf Teamebene, ohne Entscheidungen zu automatisieren oder individuelle Leistungen zu bewerten.

Ebenso wichtig ist der Bildungsansatz, in den das System eingebettet ist. Im Workshop „First Step to AI“ im Oktober 2025 lernten die Jugendlichen, wie die Plattform funktioniert, welche Daten sie nutzt und wo ihre Grenzen liegen. Die Verbindung aus praxisnahen Tools, Transparenz und Wissensvermittlung zeigt, wie KI verantwortungsvoll in gemeinschaftliche Kontexte integriert werden kann: als unterstützendes und nachvollziehbares Werkzeug, das Menschen stärkt, statt sie zu ersetzen.

*„Da KI überall präsenter wird, fühlte sich das wie ein verantwortungsvoller Einstieg an“, sagt Michael Weiß, Trainer des SV Puchheims. „Sie hat mein Urteilsvermögen unterstützt, mir geholfen, die Spielerentwicklung ausgewogener zu begleiten und Entscheidungen klarer zu treffen, ohne je willkürlich zu wirken.“*



### Über „I Wear My Heart on My Sleeve“

„I Wear My Heart on My Sleeve“ ist eine saisonbegleitende Initiative, die untersucht, wie verantwortungsvolle KI das Verständnis menschlicher Interaktion im Amateurfußball vertiefen kann. Das Projekt orientiert sich an klaren Prinzipien der Datensparsamkeit und Transparenz und zeigt, dass ethisch entwickelte KI gemeinschaftliche Erlebnisse bereichern kann, ohne Privatsphäre, Sicherheit oder Selbstbestimmung zu gefährden. Besonders im Umgang mit Jugendlichen.

Die Initiative ist in eine breitere Debatte über die Rolle von KI im Leben junger Menschen eingebettet, eine Diskussion, die auch in der Führung von Artefact aktiv geführt wird. In einem Kommentar zu einer Analyse des Magazins *The Economist* über die Auswirkungen von KI auf Kindheit, betonte **Edouard de Mézerac, Artefact Group CEO**, welche Verantwortung mit technologischem Fortschritt einhergeht. KI biete großes Potenzial für Bildung und Unterhaltung, doch „die wirklich Privilegierten werden jene sein, deren Eltern und Lehrkräfte wissen, wann man sie ausschaltet.“ Diese Haltung prägt unmittelbar die Philosophie des Projekts: KI soll menschliche Erfahrungen erweitern, nicht dominieren.

### Über Artefact

Artefact ist ein führendes globales Beratungsunternehmen, das den Einsatz von Daten und KI beschleunigt, mit positiver Wirkung für Menschen und Organisationen. Das Unternehmen ist spezialisiert auf Datentransformation und Data Marketing, um entlang der gesamten Wertschöpfungskette messbare Geschäftsergebnisse zu erzielen. Artefact entwickelt branchenübergreifend datengetriebene Lösungen auf Basis fundierter Data-Science-Expertise und modernster KI-Technologien und realisiert KI-Projekte in großem Maßstab, in allen Branchen. Mehr als 2.000 Mitarbeitende in 27 Ländern in Europa, Asien, Amerika, dem Nahen Osten und Afrika arbeiten mit über 1.000 Kunden zusammen, darunter einige der weltweit größten Marken wie Samsung, L'Oréal und Sanofi.

Für weitere Informationen oder Material: [Artefact](#)

### Kontakt

Sophie Huss  
Chief Marketing Officer  
[sophie.huss@artefact.com](mailto:sophie.huss@artefact.com)  
+33 (0)6 13 34 58 89

